Eine Ferulago "Nr. 610. Sintenis et Rigo ex ins. Cypro 1880", welche von Boissier nur als "nimis junior" bezeichnet wurde, ist der F. granatensis ziemlich nahestehend, hat aber nur 3-6 Doldenstrahlen und ist zarter. Vielleicht ist etwas Näheres in der Flora orient, darüber zu finden.

Nota. Opopanax Chironium Koch ist die unter Nr. 198, Porta et Rigo it. II ital. 1875 unter dem irrigen Namen O. orientale (Gargano, in Monte S. Angelo) ausgegebene Pflanze.

(Fortsetzung folgt.)

Literatur - Übersicht¹).

Februar und März 1905.

Adamovič L. Neue Bürger der altserbischen und mazedonischen Flora. (Allg. bot. Zeitschr. 1905. Nr. 1.) 8°. 3 S.

Neu beschrieben: Lotus Macedonicus Adamov., Salvia exiqua Adamov.,

Primula Macedonica Adamov.

Albanese N. Ein neuer Fall von Endotropismus des Pollenschlauches und abnormer Embryosackentwicklung bei Sibbaldia procumbens. (Sitzungsber. d. kais. Akad. d. Wissensch. Wien.

Math.-naturw. Kl. Bd. CXIII. Abt. I. S. 653—676.) 8°. 2 Taf.
Verf. konstatierte, daß bei Sibbaldia der Befruchtungsvorgang in derselben Weise verläuft wie bei Alchimilla arvensis, d. h. daß der Pollenschlauch nicht durch die Mikrophyle, sondern durch das Gewebe des Nucellus zur Eizelle wächst. Er betont die Verschiedenheit dieses Vorganges von der Chalazogamie und sieht in ihm einen abgeleiteten Vorgang. In einem zweiten Teil der Abhandlung wird das Vorkommen mehrerer Embryosäcke in einer Samenaulage besprochen; Verf. deutet dasselbe als zum Teile auf der Weiterentwicklung mehrerer sporogener Zellen beruhend, zum Teile auf der Verwachsung benachbarter Samenanlagen.

Bayer A. Beiträge zur systematischen Gliederung der Kruziferen. (Beihefte zum bot. Zentralbl. Bd. XVIII. Abt. II. Heft 2. S. 119 bis 180.) 8°. 2 Taf.

Beck G. R. v. Beitrag zur Flora des östlichen Albanien. (Annal. d. naturh. Hofmus. Wien. XIX. Bd.) gr. 8°. S. 70-78.)

Bearbeitung der bot. Ausbeute von M. Sostarić (1896). — Neu: Viola lutea Huds. var. albanica Beck, Sedum albanicum Beck.

- Hochgebirgspflanzen in tiefen Lagen. (Sitzungsber, d. deutschen naturw.-med. Vereines "Lotos" 1904, Nr. 7.) 8°. 8 S.
- Über die Verwendung der Persio-Essigsäure zu mikroskopischen Tinktionen. (A. a. O.) 8°. 3 S.

¹⁾ Die "Literatur-Übersicht" strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Österreich erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direkt oder indirekt beziehen, ferner auf selbständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung tunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht. Die Redaktion.

Verf. empfiehlt sehr die Anwendung von Persio-Essigsäure in konzentrischer Lösung zur Färbung mikroskopischer Präparate. Er erzielte dadurch sehr rasche und distinkte Tinktionen.

- Flora von Bosnien, der Herzegowina und der Sandžaks Novipazar. I. Teil. (Wissensch. Mitt. aus Bosn. und der Herzeg.

IX. Bd. S. 407-518.) 8°. 1 Abb.
Es ist sehr erfreulich, daß der Verf., der die Okkupationsländer botanisch wie kein zweiter kennt und in seinen "Vegetationsverhältnissen" die allgemeinen botanischen Verhältnisse des Landes in geradezu klassischer Weise darstellte, sich zur Bearbeitung dieser Flora, welche alles bis Mitte 1904 bekannt Gewordene berücksichtigt, entschloß. Der vorliegende Teil behandelt die Gymnospermen und die Monocotyledonen.

Borbás V. Revisio Knautiarum. (Delectus seminum in horto bot.

univ. Kolozsvár collect. p. 5-94.) 8°. 1 Tab.

Eine kritische Revision der Knautia-Arten, die wesentlich zur Klärung dieser schwierigen Gattung beitragen wird, besonders nachdem für diese Klärung ein Studium der pannonischen Formen von Wichtigkeit ist. Auf die Arbeit soll hier aus dem Grunde besonders aufmerksam gemacht werden, weil sie an einem ungewöhnlichen Orte (Samenkatalog des botanischen Gartens von Kolozsvár) erschien und daher leicht übersehen werden kann.

Brehm V. und Zederbauer E. Das September-Plankton des Skutarisees. (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. Wien. Bd. LV. S. 47

bis 52.) 8°. 3 Abb.

Czapek F. The Anti-ferment Reaction in Tropistic Movements of Plants. (Ann. of Bot. Vol. XIX. Nr. LXXIII. p. 75-98.) 8°.

- Der Stickstoff im Stoffwechsel der Pflanze. (Ergebnisse der

Physiologie. III. Jahrg. I. Abt. S. 309-331.) 8°.

Dalla Torre C. v. Bericht über die Literatur der biologischen Erforschung des Süßwassers in den Jahren 1901-1902. (Ploner

Forschungsberichte, XII. Bd. 1905, S. 354—418.) 8°

Verf. beginnt damit ein sehr dankenswertes Unternehmen, indem er fortan in jährlichen Sammelreferaten die so zerstreute und schwierig aufzufindende Literatur über die Biologie des Süßwassers zusammenfassend zu behandeln gedenkt. Der vorliegende, die Jahre 1901 und 1902 behandelnde Bericht zeichnet sich durch große Vollständigkeit und Genauigkeit aus. Dalla Torre C. de et Harms H. Genera Siphonogamarum.

Fasc. VII. Lipsiae (W. Ergelmann). 4°. p. 481-560. Mk. 4.

Domin K. Zur Kenntnis der Koelerien vom südlichen Rande des

Harzes. (Allg. bot. Zeitschr. 1905. Nr. 3.) 8°. 3 S.

— Über das Vorkommen der Koeleria arenaria Dum. var. intermedia Ahlq. sp. an der Nordseeküste südlich von Cuxhaven. (Jahrb. d. Ver. f. Naturk. an der Unterweser für 1903/04.) gr. 8°. S. 28—30.

— Fragmente zu einer Monographie der Gattung Koeleria.

(Magyar Botanikai Lapok. 1904. Nr. 6-12.) 8°. 59 S.

- — Lysimachia Zawadskii Wiesn., eine interessante Form der veränderlichen L. Nummularia L. (Ung. bot. Bl. Jahrg. 1904.

Nr. 8-11.) 8°. 6 S.

Hockauf J. Mitteilungen aus der Praxis. I. Ein interessanter Salepknollen. II. Über bisher weniger berücksichtigte äußere Merkmale der Solanaceen-Samen. (Pharmac. Zentralhalle. 1905. Nr. 5 u. 6.) gr. 8°. 8 S. 11 Abb.

Krašan Fr. Versuche und Beobachtungen. Ein Beitrag zur Formgeschichte der Pflanzen. (Mitt. d. naturw. Ver. f. Steiermark

1904.) 8°. S1 S.

Bericht über experimentelle Untersuchungen betreffend die Veränderlichkeit verschiedener einheimischer Arten bei Kultur unter veränderten Lebensbedingungen. Dieselben betrafen besonders die Gattung Thluspi, dann aber auch Knautia, Scabiosa, Viola, Chrysanthemum etc. Wie alle einschlägigen Arbeiten des Verf. sehr beachtens- und lesenswert, wenn man auch nicht im einzelnen immer derselben Meinung sein muß. Unzweckmäßig erscheint dem Ref. der Gebrauch des Ausdruckes Mutation für Veränderungen verschiedener Art; man sollte, um neue Verwirrung zu vermeiden, den Ausdruck nunmehr in dem von H. de Vries präzisierten Sinne gebrauchen.

Krasser F. Über die Bekämpfung der Obstmade, bezw. der Carpocapsa pomonana mit Arsenpräparaten, insbesondere Schwein-

furtergrün. (Obstgarten v. 1. März 1905.) 8°.

- Über eine eigentümliche Erkrankung der Weinstöcke. (Jahresb. d. Vereinig. d. Vertr. der angew. Botanik 1904.) 8°. S. 73—84. 4 Fig.

Behandelt das sog. "Krautern" der Weinstöcke.

Kümmerle Béla. Der vierblättrige Kleefarn in der Flora von Budapest. (Deutsches Resümee.) (Ung. bot. Bl. 1904. Nr. 12. S. 326—329.) 8°.

Linsbauer K. Neuere Untersuchungen über den Geotropismus der Pflanzen. (Naturw. Wochenschr. N. F. IV. Bd. Nr. 11.

S. 161—167.) 4°.

Maly K. Früchte und Samen aus dem prähistorischen Pfahlbaue von Donja Dolina in Bosnien. (Wissensch. Mitt. aus Bosnien. u.

der Herzegow. IX. Bd. S. 165-170.) 8°.

Matouschek Fr. Phacelia tanacetifolia Benth., eine Hydrophyllacce aus Nordamerika als neue Adventivpflanze in der Umgebung von Reichenberg. (Mitt. d. Ver. d. Naturfr. in Reichenberg. 36. Jahrg. S. 20-21.) 8°.

- — Floristisches aus der näheren und weiteren Umgebung von

Reichenberg. (A. a. O. S. 22-31.) 8°.

Molisch H. Die Leuchtbakterien im Hafen von Triest. (Sitzungsber. d. kais. Akad. d. Wissensch. Wien. Math.-naturw. Kl. Bd. CXIII. Abt. I. S. 513-527). 8°. 1 Taf.

Folgende Arten wurden nachgewiesen und in der vorliegenden Abhandlung ausführlich behandelt: Microspira photogena Mol., Microspira luminescens Mol., M. gliscens Mol., Pseudomonas lucifera Mol.

— Über das Leuchten von Hühnereiern und Kartoffeln. (Sitzungs-

ber. d. kais. Akad. d. Wissensch. Wien. Math.-naturw. Kl. Bd. CXIV. Abt. I. S. 3-14.) 8°. Vgl. diese Zeitschr. S. 121.

Über Heliotropismus, indirekt hervorgerufen durch Radium. (Ber. d. deutsch. botan. Ges. Jahrg. 1905. Bd. XXIII, Heft 1.) 8° 8 S. 1 Abb.

Radiumpräparate von einer Aktivität von 3000 riefen keine heliotropischen Krümmungen hervor, dagegen bewirkte das mit Zinkblende vermischte Präparat solche. Die Wirkung wird durch das Radium indirekt, nämlich durch das Phosphorezeenzlicht der Zinkblende hervorgerufen. Němec B. Die Induktion der Dorsiventralität bei einigen Moosen. (Bull. intern. de l'Acad. d. Sc. Prague 1904.) gr. 80. 5 S.

— Die Stärkescheiden der Cucurbitaceen. (l. c.) gr. 8°. 12 S.

- - Über den Einfluß des Lichtes auf die Blattstellung bei Vaccinium Myrtillus. (l. c.) gr. 8°. 9 S.

Portheim L. R. v. und Samec M. Über die Verbreitung der unentbehrlichen anorganischen Nährstoffe in den Keimlingen von Phaseolus vulgaris I. (Flora. 94. Bd. 2. Heft. S. 263-286.) 8°.

Portheim L. R. v. Über den Einfluß der Schwerkraft auf die Richtung der Blüten. (Sitzungsber. d. Akad. d. Wissensch. Wien. Math.-naturw. Kl. Bd. CXIII. Abt. I. S. 619-628.) 8°. 1 Textfig. und 3 Taf.

1. Das Nicken der Blüten von Convallaria majalis kommt durch die

Blütenlast zustande, beruht also nicht auf positivem Geotropismus.

2. Die Lage der Blüten von Lilium candidum wird durch Epinastie, negativem Geotropismus und vitale Lastkrümmung bestimmt.

3. Die Blüten tragenden Sprosse von Erica hiemalis sind, nach Wiesners Untersuchungen, während der Blütenentfaltung epinastisch. Die Last der Blüten hat auf die Richtung derselben keinen oder nur einen geringen Einfluß

Ruttner F. Uber das Verhalten des Oberflächenplanktons zu verschiedenen Tageszeiten im großen Ploner See und in zwei nordböhmischen Teichen. (Plöner Forschungsberichte, XII. Bd. S. 35

bis 62.) 8°. 1 Taf.

Verf. hat die vertikalen Wanderungen der Plankton-Organismen eingehend studiert und ist zu dem Resultate gelangt, daß dieselben nicht auf einem physikalischen Prozesse beruhen, sondern ein biologisches Phönomen darstellen, das in erster Linie durch die Einwirkung des Lichtes beeinflußt wird.

Schneider C. K. Illustriertes Handbuch der Laubholzkunde. 3. Lieferung. Jena (G. Fischer). 8°. S. 305-448. 90 Abb. - Mk. 4.

Das Werk erhält sich erfreulicherweise auf der wissenschaftlichen Höhe der 1. Lieferung. Die vorliegende Lieferung bringt u. a. ganz vorzügliche monographische Durcharbeitungen der Gattungen Berberis (Schlub), Magnolia, Philadelphus, Deutzia, Hydrangea, Ribes.

— Übersicht über die spontanen Arten und Formen der

Gattung Spiraea (Euspiraea). (Bull. d. l'herb. Boiss. 2. Ser.

Tom. V. Nr. 4, S. 335-350.

Übersicht der Arten (57) mit Angabe der Verbreitung und Bestimmungstabelle. Neubeschrieben werden: S. Fauriana Schn., (Hakadate, Faurie), S. Boissieri Schn. (Afghanistan, Aitchison), S. Maximowicziana Schn. (China, Henry), S. Pratti Schn. (China, Pratt), S. Fritschiana Schn. (China, Wawra), S. angulata Fritsch (China, Wawra), S. Aemiliana Schn. (Japan, Faurie), S. Beauverdiana Schn. (Japan, Kamtschatka, N. N. W. Am.).

Slawkowsky W. G. J. Über Anpassungs- und Korrelations-

erscheinungen der Pflanzen mit Einschluß der Kulturpflanzen.

Wien (Frick). 8°. 39 S.

Eine mehr populäre Darstellung der im Titel erwähnten Erscheinungen mit zahlreichen Irrtümern und ohne entsprechende botanische Schulung. Es wäre gut gewesen, wenn der Verf. in dem von ihm zitierten Schlußsatze: "Still verehren, was unerforschlich ist", dem ersten Teile besondere Beachtung geschenkt hätte.

Smolák J. Über vielkernige Zellen bei einigen Euphorbiaceen. (Bull. intern. de l'Acad. d. Sc. Prague 1904.) gr. 8°. 15 S. 36 Abb.

Tietze S. Das Gleichgewichtsgesetz in Natur und Staat. Wien

u. Leipzig (Braumüller). 8°. 466 S.

Verf. nimmt für die ganze Welt des Existierenden ein Gleichgewichtsgesetz an. Jedes Ding steht mit einem oder mehreren anderen Raumgenossen in einem solchen Verhältnisse, daß eine Veränderung der einen eine Veränderung der anderen bewirkt; diese Veränderung wird so lange eintreten, bis wieder ein Gleichgewichtszustand eingetreten ist. Auf diesem Gleichgewichtsgesetze beruhen nach dem Verf. auch wichtige biologische Vorgänge, so die Anpassung, die Evolution usw. Der Darwinismus ist daher für den Verf. zum mindesten überflüssig, "ein Aberglaube". Naturwissenschaftliche Beobachtungen und neue Tatsachen werden für die Anschauungen des Verf. nicht beigebracht; ein Gewinn für die Naturwissenschaften ist aus ihnen auch kaum zu erzielen. Der Hauptteil des Buches behandelt übrigens die Konsequenzen des Gleichgewichtgesetzes für die Auffassung psychologischer und soziologischer Probleme.

Tschermak E. Die neuentdeckten Vererbungsgesetze und ihre praktische Anwendung für die rationelle Pflanzenrichtung. (Wiener Landw. Zeitung. 1905. Nr. 17, 18, 19).

Sehr gute, kurze Zusammenstellung der im Titel genannten Tatsachen mit lehrreichen Schemen über die Mendel'schen Vererbungserscheinungen und Abbildungen von Getreidehybriden, sowie von Cheiranthus-Infloreszenzen mit den verschiedenen Wirkungen der Fremd- und der Selbstbestäubung.

- Weinzierl Th. R. v. XXIV. Jahresb. d. k. k. Samen-Kontrollstation in Wien für 1904. Wien (W. Frick). 8°. 67 S.
- Wiesner J. Über den Hitzelaubfall. (Ber. d. deutschen bot. Ges. Bd. XXII. Heft 8. S. 501-505). 8°.
- Über den Frostlaubfall nebst Bemerkungen über die Mechanik der Blattablösung. (A. a. O. Bd. XXIII. Heft 1. S. 49—60.) 8°.
- Wittmann J. Zur Kenntnis des Solanins. (Sitzungsber. d. kais. Akad. d. Wissensch. Wien. Math.-naturw. Kl. Bd. CXIV. Abt. II b.) 8°. S. 75-97.
- Wize C. Die durch Pilze hervorgerufenen Krankheiten des Rübenrüsselkäfers (*Cleonus punctiventris*) mit besonderer Berücksichtigung neuer Arten. (Bull. intern. de l'Acad. d. Sc. de Craeovie. 1904. Nr. 10. p. 713—726.) 8°. 1 Taf.

Neue Arten: Olpidiopsis ucrainica Wize, Massuspora Cleoni Wize, Acremonium Cleoni Wize, A. soropsis Wize, Isaria fumosorosea Wize, I. Smilanensis Wize, Strumella barbarufa Wize, S. parasitica Sorok.

Zahlbruckner A. Schedae ad Kryptogamas essiccatas editae a Museo Palatino Vindobonensi. Centurie. X—XI. (Ann. d. k. k.

naturh. Hofmus. Wien. XIX. Bd. S. 379-427.) gr. 8°.

Abdruck der Etiketten der X. und XI. Zenturie des im Titel genannten Exsikkaten-Werkes. Durch die sorgfältige Bearbeitung der Synonymie und kritische Bemerkungen systematisch sehr wertvoll. Neu beschrieben werden: Lynybya mesiensis Hansg., Anabacnu variabilis Kütz., f. marcotica Hansg., Navicula Hungarica Grun. var. Rechingeri Stockm., Conferva salina Kütz., f. tenuior Hansg., Coniocybe heterospora Zahlbr., Parmelia camtschudalis Eschw. var. cirrhata Zahlbr.

Zapalowicz H. Revue critique de la flore de Galicie. III. (Bull. intern. de l'Acad. d. sc. de Cracovie. 1904. Nr. 8. p. 394 bis 395) 8°.

Carex pallescens \times pilosa Zapal.

Becker W. Systematische Behandlung der Viola arvensis L. s. l. auf Grundlage unserer phylogenetischen Kenntnisse. (Mitt. d. thüring. bot. Ver. Neue Folge. XIX. Heft. S. 26—48.) 8°. 1 Taf.

Verf. kommt zu folgender phylogenetischen Übersicht:

Kollektivspezies: V. arvensis s. l.

Kleine Blüten

Nittlere Blüten

Mittlere Blüten

N. appendiculata DC.

V. modesta Fzl.
V. alajensis Beck.

Große Blüten

2. V. parvula Tin.

V. Mercurii Orph.
3. V. Kitaibeliana R. u. V. hymettia R. u. Sch.
Sch.
var. nana Ging.
V. Mercurii Orph.
V. hymettia R. u. Sch.
V. macedonica B. u. H.
V. aetolica B. u. H.

var. nana Ging.
4. V. Henriquesii Willk.
var. fol. angustior

V. olyssiponensis Rou
V. trimestris Ging.
V. Demetria Prol.

5 V. arvensis Murr. transiens v. curtisepala V. tricolor L.

Die Subspezies werden diagnostiziert und bezüglich ihrer Verbreitung gekennzeichnet.

Bettelini A. La flora legnosa del Sottoceneri. (Escursioni botaniche da C. Schröter, Fasc. IV.) Zürich (Raustein). 8°. 213 p.

6 Taf. 2 Cart.

Schöne pflanzengeographische und ökologische Studie über die Holzpflanzen des Tessin. Die sechs Tafeln stellen prächtige Vegetationsbilder dar. Campbell D. H. The origin of terrestrial plants. Address before the Section of Botany Amer. Assoc. for the Advancement of sc. (Proc. of the Amer. Ass. f. the Adv. of Sc. Vol. LII. p. 463—482.) 8°. Chamberlain Ch. J. Alternation of Generations in animals from a Botanical Standpoint. (Bot. Gaz. 39. p. 137—144.) 8°.

Correns C. Experimentelle Untersuchungen über die Gynodioecie. (Ber. d. deutsch. bot. Ges. Jahrg. 1904. Bd. XXII. Heft 8.

S. 506-517.) 8°.

— Ein typisch spaltender Bastard zwischen einer einjährigen und einer zweijährigen Sippe der Hyoscyamus niger. (A. a. O.

S. 517—524.) 8°.

— Gregor Mendels Briefe an Karl Naegeli 1866—1873. (Abh. d. math.-physisch. Kl. des königl. sächs. Ges. d. Wissensch. XXIX. Bd. S. 189—264). gr. 8°.

Darbishire A. D. On the Supposed Antagonism of Mendelian to Biometric Theories of Heredity. (Mem. and Proc. of the Manchester Literary and Philos. Soc. Vol. 49. Part II.) 19 S.

Engler A. Über floristische Verwandtschaft zwischen dem tropischen Afrika und Amerika, sowie über die Annahme eines versunkenen brasilianisch-äthiopischen Kontinents. (Sitzungsber. d. k. preuß. Akad. d. Wissensch. 1905. VI.) gr. 8°. 52 S. Engler A. Über neuere Ergebnisse der botanischen Erforschung von Afrika. (Ber. über die zweite Zusammenkunft der freien Vereinig. d. system. Botan. u. Pflanzengeogr. S. 2-18.) 8°. Leipzig (Engelmann).

· Die natürlichen Pflanzenfamilien. 222. Lieferung. Leipzig

(W. Engelmann). 8°. S. 673-720.

Inhalt: Brotherus V. F., Polytrichacea, Dawsoniaceac, Erpodia-

ceae, Hedwigiaceae, Cleistostomeae, Rhacocarpeae. 30 Fig.

Giesenhagen K. Studien über die Zellteilung im Pflanzenreiche. Ein Beitrag zur Entwicklungsmechanik vegetabilischer Gewebe. Stuttgart (Grub). 8°. 91 S.

Aus den allgemeinen Ergebnissen dieser Abhandlung seien folgende

hervorgehoben:

Der Zellkern der Pflanzenzelle ist auch im ruhenden Zustande polar gebaut in der Art, daß er sich nur in einer einzigen, im voraus bestimmten Richtung mitotisch teilen kann. Die Lage der Achse des Kernes ist bei der Entstehung des Kernes aus der vorhergehenden Mitose zu der Lage der Achse des Mutterkernes bestimmt orientiert. Die am häufigsten vorkommenden gegenseitigen Lagen von Mutter- und Tochterkern sind die isokline und die dekussierte Lage. Bleibt der Zellkern unverrückt in der Lage, welche er bei der Entstehung aus der Teilung seines Mutterkernes erhicht, so tritt die räumliche Beziehung seiner Polarität zur Mutterkernachse bei der nächstfolgenden Kernteilung deutlich hervor. Die Richtung der Teilungswand, deren Auftreten die Zellteilung vollendet, ist bestimmt durch die Lage der Aquatorialebene der Kernfigur, wenn diese Ebene einer relativen Gleichgewichtslage nach den Plateau'schen Regeln entspricht. Nimmt die Äquatorialplatte ursprünglich keine solche Gleichgewichtslage ein so wird in der torialplatte ursprünglich keine solche Gleichgewichtslage ein, so wird in der Regel vor der Vollendung der Teilungswand, die der Aquatorialebene nächst liegende relative Gleichgewichtslage durch eine Verschiebung der Berührungs-fläche der Tochterzellen eingenommen, welche sich als ein rein mechanischer Vorgang aus der Kohäsion der Zellinhaltskörper ursächlich erklären läßt. Die Verschiebbarkeit der Tochterzellkörper zur Aufsuchung der Gleichgewichtslage ist abhängig von der Konsistenz des Protoplasmas und von der Größe seiner Kohäsion zur Zellwand.

Im extremen Falle kann durch diese Verhältnisse die Verschiebung der Im extremen Falle kann durch diese Verhaltnisse die Verschiebung der Äquatorialplatte in die Gleichgewichtslage gänzlich verhindert oder derart verzögert werden, daß die Teilungswand noch vor Erreichung der Gleichgewichtslage an die Wand der Mutterzelle ansetzt und dadurch in eine schiefe Stellung kommt, welche entweder der Äquatorialebene der Kernfigur entspricht oder eine Übergangsfläche zwischen dieser und der nächstgelegenen Gleichgewichtslage darstellt. Bei der Zweiteilung der Zellen in vegetabilischen Geweben sind in bezug auf die Übereinstimmung der Tochterkerne unter sich und mit den Mutterkernen mehrere wesentlich voneinander unterschiedene Fälle zu unterscheiden. Die Wandlung des Kernteilungsmodus, welcher die Lungleichteilungen begleiten kann wird in bestimmten Fällen auch im Ungleichteilungen begleiten kann, wird in bestimmten Fällen auch im normalen Entwicklungsgange der Zellgenerationen durch innere Bedingungen herbeigeführt, deren Wirksamkeit aus der Lebenstätigkeit des Protoplasmas erfolgt, für welche eine mechanische Erklärung vorerst nicht gefunden

werden kann.

Havata B. Revisio Euphorbiacearum et Buxacearum Japonicarum. (Journ. of the Coll. of sc. imp. Univers. of Tokyo. Vol. XX. Art. 3.) 8°. 72 S. 6 Taf.

Hennings P. Einige schädliche parasitische Pilze auf exotischen Orchideen unserer Gewächshäuser. (Hedwigia Bd. XLIV. S. 168 bis 178.) S°.

Beschreibung von 25 Pilzen, welche der Verf. in den Berliner Orchi-deenhäusern beobachtete, darunter neu: Uredo Behnickiana Henn., Physa-lospora Orchidearum Henn., Pleospora Orchidearum Henn., Nectria bulbicola Henn., N. Bolbophylli Henn., N. Behnickiana Henn., N. dasyscyphoides Henn., Macrophoma Oncidii Henn., M. cattleyicola Henn., Chaetodiplodia Sobraliae Henn., Diplodia bulbicola Henn., Zythia Nepenthis Henn., Excipularia Epidendri Henn., Gloeosporium Epidendri Henn., Colletotrichum Dicheae Henn., C. roseolum Henn., C. vinosum Henn., Stilbella bulbicola Henn., Graphium bulbicola Henn., Tubercularia cattleyicola Henn., Sclerotium Orchidearum Henn.

Hieronymus G. Plantae Lehmannianae in Guatemala, Columbia et Ecuador regionibusque finitimis collectae. additis quibusdam ab aliis collectoribus ex iisdem regionibus allatis determinatae et descriptae. Pteridophyta. (Englers Botan. Jahrb. 34. Bd. 4./5. Heft. S. 417-582.) 8°.

Hollrung M. Jahresbericht über Neuerungen und Leistungen auf dem Gebiete der Pflanzenkrankheiten. Bd. 6 (1903). Berlin (P. Parey). gr. 8°. 374 S.

Kirchner O., Loew E. und Schröter C. Lebensgeschichte der Blütenpflanzen Mitteleuropas. Spezielle Ökologie der Blütenpflanzen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Liefg. 3. Stuttgart (E. Ulmer). 8°. S. 193-288. Abb. 101-146. Behandelt: Pinus silvestris (Schluß), P. montana, P. nigra, P. Cembra, P. Strobus, Cupressus sempervirens, Juniperus communis.

Kusnezow N. J. Subgenus Eugentiana Kusn. generis Gentianae.

(Acta horti Petrop. Tom. XV. Fasc. III. p. 321—505). 8°.
Schluß der deutschen Übersetzung der im Jahre 1894 erschienenen wertvollen Monographie. Um den Charakter als Übersetzung zu wahren, hat der Verf. die seit 1894 erschienene, zum Teil recht wichtige Literatur nicht berücksichtigt; schade ist es, daß er sie, resp. ihre Resultate nicht wenigstens in einem Appendix zusammenstellt; das hätte die Monographie davor bewahrt, daß sie im Momente des Erscheinens denn doch in einzelnen Punkten schon veraltet ist.

Neuweiler E. Die prähistorischen Pflanzenreste Mitteleuropas mit besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Funde. (Schröter C., Botan. Exkursionen u. pflanzengeogr. Studien in der Schweiz. 6. Heft.) Zürich (Raustein). 8°. 110 S.

Perkins J. Fragmenta florae Philippinae, Contributions to the flora of the Philippine Islands. Fasc. III. Leipzig (Bornträger). gr. 8°. p. 153—212. 1 Taf.

Behandelt: Piperaceae (von C. de Candolle), Rutaceae (von J. Perkins), Ulmaceae, Moraceae, Urticaceae, Balanophoraceae, Aristolochiaceae, Magnoliaceae, Thymelaeaceae, Ericaceae (von O. Warburg), Filicinae (von E. B. Copeland), Ficus (von O. Warburg).

Poeverlein H. Vorarbeiten an einer Flora Bayerns. Die bayerischen Arten. Formen und Bastarde der Gattung Alectorolophus. (Berichte der bayer, botan, Ges. X. Bd.) gr. 8°. 24 S.

Reinke J. Philosophie du Botanik. Leipzig (J. A. Barth). 8º. 202 S. Schroeter C. Das Pflanzenleben der Alpen. Eine Schilderung der Hochgebirgsflora. 2. Liefrg. Zürich (A. Raustein). 8°. S. 125—248, Abb. 41—105.

Schulz A. Das Blühen der einheimischen Arten der Gattung Melandryum. (Beihefte zum Botan. Zentralbl. Bd. XVIII. Abt. I. Heft 2. S. 287-318.) 8°.

Schulze M. Heimische Orchideen. (Mitt. d. thüring. bot. Ver.

N. F. XIX. Heft. S. 101-122.) 8°.

Zahlreiche interessante Mitteilungen über heimische Orchideen. Schuster J. Fragmente zur Kenntnis der Gattung Lathyrus.

(Mitt. d. bayr. bot. Ges. Nr. 35. S. 440-446.) gr. 8°.

Schweinfurth G. und Diels L. Vegetationstypen aus der Kolonie Eritrea. (Karsten und Schenck, Vegetationsbilder. II. Reihe. Heft 8.) Jena (G. Fischer). 4°. Taf. 55-60.

Semon Richard. Die Mneme als erhaltendes Prinzip im Wechsel des organischen Geschehens. Leipzig (Engelmann). 8°. 353 S.

Schull G. H. Place-constants for Aster prenanthoides (Botan. Gaz. 38. p. 333—375.) 8°.

Sprenger M. Über den anatomischen Bau der Bolbophyllinae. Inaug.-Diss. Heidelberg (Univ.-Verlag). 4°. 61 S. 1 Taf.

Thaer A. Die landwirtschaftlichen Unkräuter. Farbige Abbildung. Beschreibung und Vertilgungsmittel derselben. 3. Aufl. Berlin

(Parey). 8°. 24 Farbental, mit Text.

Ein derartiges Buch entspricht einem Bedürfnisse; jeder Systematiker weiß, wie oft Landwirte um Auskünfte über landwirtschaftliche Unkräuter ersuchen. Das Buch wird auch, insoferne die Qualität des Gebotenen in Betracht kommt, seinem Zwecke ganz gut entsprechen. Nur erscheint dem Ref. die Zahl der behandelten Pflanzen zu klein; um nur ein paar Beispiele zu nennen, Pflanzen, wie Artemisia vulgaris, Odontites, Viola arvensis, Anagallis, Specularia, Amarantus etc. sollten nicht fehlen.

De Toni B. Sylloge Algarum omnium hueusque cognitarum.

Vol. IV. Florideae. Sect. IV. Fam. I-VII. Patavii. 8°. p. 1523

bis 1972. — 29 Fr.

Urban J. Symbolae Antillanae seu fundamenta florae Indiae occidentalis. Vol. IV. Fase. II. Lipsiae (Bornträger), gr. 8°, p. 193 bis 352.

Inhalt: Urban J., Flora portoricensis; contin.

Winkler H. Über regenerative Sproßbildung an den Ranken, Blättern und Internodien von Passiflora coerulea. (Ber. d. deutsch. botan, Ges. Jahrg. 1905. Bd. XXIII. Heft 1. S. 45-48.) 8°. — Über Parthenogenesis bei Wikstroemia indica (L.) C. A. Mey. (Ber. d. deutsch. bot. Ges. Bd. XXII. Heft 10. S. 573-580.) 80.

Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Kongresse etc.

Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien.

Sitzung der math.-naturw. Klasse vom 16. Februar 1905

Das k. M. Prof. G. Haberlandt übersendet eine Abhandlung aus dem Botanischen Institute der k. k. Universität in Graz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant

Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: 055

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Literatur-Uebersicht 197-205